

Kennzeichnung, Verpackung und Marketing von Kosmetika

Die Themen

- Rechtliches Update kosmetische Mittel
- Diese Produktangaben sollten Sie für die Überwachung bereithalten
- Pflichtangaben & Verbraucherinformationen:
So müssen sie aussehen
- Werbeaussagen:
Diese Grenzen dürfen Sie nicht überschreiten

Setzen Sie die Anforderungen der EU-Kosmetik-VO korrekt um!

Ihre Referenten

Dr. Sven Freiwald
Beiersdorf AG,
Hamburg

Matthias Ibel
Industrieverband Körperpflege- und
Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt

Evamaria Kratz
Chemisches und Veterinär-
untersuchungsamt, Karlsruhe

Klaus Dieter Liebscher
Freier Berater im Bereich
Kosmetikrecht, Darmstadt

24. April 2017 in Frankfurt/Offenbach

10. Oktober 2017 in Frankfurt/Offenbach

Ziel des Seminars

Um das Labelling von kosmetischen Mitteln zu beherrschen, müssen Sie sowohl rechtlich up to date sein als auch die Vorgaben korrekt in der Praxis anwenden können. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei!

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre Verpackungen korrekt zu kennzeichnen, sind sicher in der Deklaration von Inhaltsstoffen sowie im Einsatz von Pflicht- bzw. Kann-Angaben. Sie wissen, welche Produktangaben in welcher Form für die Überwachung bereitgehalten werden müssen und kennen die Anforderungen an die Sicherheitsbewertung.

Sie haben ein Gespür dafür entwickelt, wo beim Marketing bzw. der Werbung rechtliche Grenzen liegen und gleichzeitig auch Anregungen gesammelt, wie Sie Ihre Kosmetika für den Kunden attraktiver und effektiver bewerben.

Teilnehmerkreis

Sie arbeiten mit kosmetischen Mitteln, sind für das Labelling oder das Marketing von Kosmetika zuständig? Sie gestalten bzw. überwachen Verpackungen und Werbematerial? Die Erstellung bzw. Bereithaltung von Produktangaben kosmetischer Mittel fällt in Ihren Aufgabenbereich?

Dann ist dieses Seminar für Sie konzipiert!

Ihre Referenten



Dr. Sven Freiwald
Beiersdorf AG,
Hamburg

Senior Legal Counsel,
Business Law - Products and Trademarks



Matthias Ibel
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt

Rechtsanwalt,
Bereichsleiter Recht und Verpackung



Evamaria Kratz
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt,
Karlsruhe

Laborleiterin,
Fachbereich kosmetische Mittel



Klaus Dieter Liebscher
Freier Berater im Bereich
Kosmetikrecht, Darmstadt

Über 35 Jahre Tätigkeit in der kosmetischen Industrie, u. a. bei der Wella AG und Procter & Gamble. Seit 2016 freier Berater für in- und ausländisches Kosmetikrecht.

Seminar von 9.00 - 17.00 Uhr

Update kosmetische Mittel

Matthias Ibel

- Bisheriger Rechtsrahmen (LFGB)
- Guidelines der Europäischen Kommission zur Abgrenzung
- Überblick zur EU-Kosmetikverordnung
- Verantwortlichkeiten in der Lieferkette

Bereithaltung von Produktangaben für die Überwachung

Evamaria Kratz

- Zusammensetzung des Erzeugnisses
- Mikrobiol. & chemische Spezifikationen der Rohstoffe und des Erzeugnisses
- Spuren verbotener Stoffe
- Sicherheitsbewertung: Anforderungen in der EU-Kosmetik-VO
- Guidelines der EU zu Annex I (Sicherheitsbewertung)
- Qualifikation des Sicherheitsbewerterers
- Wirkungsnachweise

Pflichtangaben auf Verpackungen und Informationen für Verbraucher

Matthias Ibel

- Herstellerangabe & Verwendungszweck
- Kennzeichnung der Inhaltsstoffe
- Mindesthaltbarkeit/Haltbarkeit nach dem Öffnen
- Anwendungsbedingung/Warnhinweise
- "Praktische Gründe" für Verzicht auf Verpackungskennzeichnung
- Verbraucherinformationen: Unerwünschte Wirkungen, qualitative & quantitative Rezeptur
- EU-Verordnung und Leitlinien mit Kriterien für Werbeaussagen

Praktische Umsetzung der Kosmetikverordnung in der EU

Klaus Dieter Liebscher

- Die EU-Kosmetik-VO in den Mitgliedsstaaten (Wo und seit wann gültig? Abweichungen in Mitgliedsstaaten?)
- Produkt-Notifizierung in der EU
 - Einführung in das Notifizierungsportal CPNP
 - Wer muss notifizieren? (Hersteller, Verantwortliche Person, Händler?)
 - Details des Notifizierungsverfahrens
 - Meldungen an nationale Giftinformationszentralen - weiterhin erforderlich?
 - Vor- und Nachteile der EU-Notifizierung für deutsche Firmen
 - Praxiserfahrungen
- Situation in der Schweiz, in Island, Liechtenstein und Norwegen

Marketing: Grenzen der Werbung

Dr. Sven Freiwald

- Irreführende Werbung: Was versteht der Verbraucher und was sagt das Gesetz?
- Die beste, natürlichste Nr.1-Creme: Beispiele und Fallgruppen verbotener Werbung
- Stiftung Warentest, Ökotest & Co: Was bei der Werbung mit Testurteilen schief gehen kann
- "Dermatologisch getestet" und "klinisch bewiesen": So passt die Studie zur Werbeaussage
- Was der Verbraucher bei Gutscheinen, Geld-zurück-Garantien & Gewinnspielen wissen muss
- "Ich liebe diese Creme" - Werbung mit Verbraucheraussagen, Prominenten und in sozialen Medien
- Vergleichende Werbung: Darf man das?

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

- Tagungs-Nr. 17 04 268
24. April 2017 in Frankfurt/Offenbach
- Tagungs-Nr. 17 10 268
10. Okt. 2017 in Frankfurt/Offenbach

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500

Internet:

www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:

Montag, 24. April 2017 in Frankfurt/Offenbach
Dienstag, 10. Oktober 2017 in Frankfurt/Offenbach
Sheraton Offenbach
Berliner Str. 111 · 63065 Frankfurt/Offenbach
Tel. +49 69 82999-0 · Fax +49 69 82999-800

Gebühr:

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger
Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat,
Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmer-
kontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass das Kontingent automatisch
4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte
nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter
Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zum Seminar und
zu unserem gesamten Programm
stehe ich Ihnen gerne zur Verfüg-
ung.

Elsa Eckert

Konferenzmanagerin Healthcare
Tel. +49 6221 500-650
e.eckert@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit
übersenden und die im Internet unter
www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.